E2 – TuS Gaarden II

3:2 (2:1)

25.03.2017

Dramatik pur in der Schlussphase

Nachdem wir die Rückrunde mit einer Niederlage gegen Wellsee und einem Unentschieden gegen Heikendorf begonnen haben, war unser Ziel heute mal wieder einen Dreier einzufahren. Dass dies nicht einfach werden sollte, wussten wir allerdings bereits vor dem Spiel beim Blick auf die Tabelle, wir mussten gegen den Tabellenführer ran!

Doch wir wollten uns nicht verstecken und versuchten den Gegner von Anfang an unter Druck zu setzen. Nach ein paar ersten Annäherungsversuchen an das Tor vollendete dann Mio einen Angriff mit einem präzisen Schuss ins Tor zur 1:0-Führung. Einige Minuten später erhöhte Jost zum 2:0, nachdem der Ball von Lars (mit etwas Glück) zu ihm kam. Nachdem die Gegner bereits über Ecken gefährlich wurden, bekamen sie nun auch noch über Freistöße die Möglichkeit den Anschlusstreffer zu erzielen, da wir (zu) oft die Hand unerlaubter Weise zu Hilfe nahmen. So bekamen die Gäste kurz vor Ende der ersten Halbzeit einen Freistoß in vielversprechender Position, etwa 15 Meter zentral vor unserem Tor. Der Ball wurde länger und länger und schlug genau in den Winkel ein - keine Chance für Mattis im Tor. So ging es mit 2:1 in die Halbzeit.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und dem Torwartwechsel (Jost war nun im Kasten)ging es weiter, wir hatten weiterhin mehr Ballbesitz als der Gegner, taten uns allerdings schwer vors gegnerische Tor zu kommen und klare Torchancen zu kreieren, da der letzte Pass bei uns oftmals noch zu ungenau war. So hofften wir die restliche Spielzeit unbeschadet zu überstehen und den Sieg eintüten zu können. Doch beim Stand von 2:1 war dies ein Spiel mit dem Feuer, da Gaarden immer wieder über ihre Offensivspieler gefährlich wurde, wenngleich auch unsere Verteidigung einen guten Job machte und die Gegner oftmals noch in letzter Sekunde am Abschluss hinderte. Es waren noch etwa 10 Minuten zu spielen, als die Gäste kurz vor unserer Eckfahne zu einem Einwurf kamen, der gefährlich vor unser Tor geworfen wurde. Auf einmal herrschte Hektik in unserem eigenen Strafraum, in dem sich viele grün-weiße Spieler tummelten. Im Gestocher gelangte die Kugel irgendwie zu einem Gegner, und es kam wie es kommen musste - der Ball kullerte ins Tor, 2:2.

Dies war natürlich extrem bitter, hatten wir doch zu diesem Zeitpunkt alles unter Kontrolle und waren nur noch so kurz vom Schlusspfiff entfernt. Doch wir entschlossen uns nun auf "Alles oder Nichts" zu spielen, wechselten, noch bevor das Spiel fortgesetzt wurde, dreimal aus und stellten um. Luis, der aushilfsweise Innenverteidiger spielen musste (und dabei seine Sache ausgezeichnet machte), ging in den Sturm. So warfen wir noch einmal alles nach vorne. Einige Augenblicke später setzte Luis im

gegnerischen Strafraum auf der Außenbahn zu einem Dribbling an, ging an dem Gegenspieler vorbei, zog zum Tor und wurde von diesem am Trikot gehalten - Freistoß! Dazu bekam der Gaardener Verteidiger eine Zeitstrafe, was bedeutete, dass wir die letzten Minuten in Überzahl spielen würden. Luis trat selber an, zog den Ball direkt aufs Tor, doch auf der Linie stand noch ein Verteidiger, der den Ball ins Toraus abwehren konnte. Ein Raunen ging durch die Zuschauermenge - was für eine Möglichkeit zur erneuten Führung! Doch dies war nochmal ein Weckruf für die gesamte Mannschaft. Wir mobilisierten nochmal alle Kräfte und versuchten noch einmal irgendwie vors gegnerische Tor zu kommen. Doch stattdessen setzten sich die Gegner in unserer Hälfte fest und die Zeit tickte und tickte. Schließlich gelang es uns doch noch einmal, uns nach vorne zu kombinieren. Der Ball kam zu Luis, der aus 10 Metern nicht lange fackelte und die Kugel in die Maschen jagte. Tor! Grenzenloser Jubel bei allen Schwarz-Roten! Doch nun der bange Blick zur Uhr - wie lange noch? Der Schiedsrichter zeigte an: Zwei Minuten Nachspielzeit! Jetzt ging das Bangen und Zittern erst richtig los … Mit unseren letzten Kräften versuchten wir nun, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen und die Kugel einfach aus unserer Hälfte zu dreschen. Nach zwei sich endlos anfühlenden Minuten pfiff der Schiedsrichter endlich ab.

Das war das Ende eines sehr spannenden Spiels mit einer extrem dramatischen Schlussphase. Wir waren natürlich sehr glücklich und freuten uns sehr über unseren ersten Dreier in der Rückrunde. Trotzdem ein Kompliment an unsere Gegner aus Gaarden für die gute Leistung und das faire Spiel!

(David Löhnert)

Kader

Jost (C), Lars, Luis, Mio, Malte R., Malte D., Mattis, Jesper, Emil, Fritz

Fotos vom Spiel – © schmo







